

Gelnhäuser Tageblatt vom 5. August 2016

Requisiten selbst anfertigen

INSZENIERUNG Opern Akademie zeigt vom 18. bis zum 21. August „La Bohème“ in der Konzerthalle

BAD ORB (red). Es ist wieder einmal Erfindergeist gefragt. Schon seit einigen Wochen arbeiten Gerlinde und Manfred Woll für die Oper „La Bohème“. Auch in diesem Jahr werden wieder unzählige Requisiten benötigt. Diese nicht alltäglichen Dinge werden entsprechend verändert, umgestaltet oder aber neu gefertigt. Die Planung der Requisiten begann schon sehr frühzeitig.

Gemeinsam mit Regisseur Erik Biegel wurden Überlegungen angestellt, wie diese umzusetzen wären. Die Utensilien wurden dann auf Flohmärkten, auf dem Basar, im Karnevalsladen und auch im Internet besorgt. Aber auch

von ihren Reisen haben Gerlinde und Manfred Woll immer wieder Dinge mitgebracht und so die Requisitenliste abgearbeitet. Eine große Hilfe sind für die Wolls auch Nachbarn und Freunde, die bereitwillig mitbasteln und mitgestalten. Für die Oper „La Bohème“ wurden bisher über 40 Requisiten gefertigt und es werden in den nächsten Wochen bestimmt noch mehr folgen.

August von der Opern Akademie Bad Orb in einer fantasievollen Inszenierung (in deutscher Sprache) in der Bad Orber Konzerthalle präsentiert. Die Gesamtleitung und die musikalische Leitung liegen bei Michael Millard. Regie und Ausstattung verantwortet Erik Biegel, die Dramaturgie Athena Schreiber, die Bühnengestaltung Kim Hartmann. Eintrittskarten gibt es für zwischen 24 und 37 Euro bei der Kurdirektion Bad Orb (Kurparkstraße 2) unter Telefon 06052/8314 und online bei www.adticket.de. Weitere Informationen gibt es unter www.opern-akademie.com.

Das Werk

Dieses weltberühmte Werk von Giacomo Puccini wird vom 18. bis zum 21.



Mehr als 40 Requisiten wurden bisher angefertigt.

Foto: Opern Akademie Bad Orb